म्रत्यावस्या अपि मक्तान्स्वामिगुणात्र जकाति तु शुद्धतया । न म्रोतभावमुक्तिति शङ्कः शिल्भिक्तिमुक्ते अपि ॥ १३५ ॥

Ein Edler lässt, selbst wenn er in die niedrigsten Verhältnisse geräth, aus Lauterkeit nicht von den Tugenden eines Gebieters: die Muschel giebt ihre weisse Farbe nicht auf, selbst wenn sie als Speise durch des Pfauen Magen gegangen ist.

म्रन्धकः कुब्जकश्चिव राजकन्या च त्रिस्तनी । त्रयो ऽप्यन्यायतः सिद्धाः संमुखे कर्मणि स्थिते ॥ १५६ ॥

Ein Blinder, ein Buckliger und eine Prinzessin mit drei Brüsten wurden alle drei auf ganz ungewöhnliche Weise geheilt, da das Schicksal günstig war.

म्रन्यथैव कि सीकार्द् भवेत्स्वच्छात्तरात्मनः। प्रवर्तते अन्यथा वाणी शाखोपक्तचेतसः॥ १५७॥

Ganz anders pflegt ja die Freundschaft eines Menschen von reinem Herzen zu sein und anders fliesst die Rede des Mannes, dessen Herz durch Falschheit befleckt ist.

म्रन्यरा भूषणं पुंतः नमा लङ्जेव वेाषितः । पराक्रमः परिभवे वैयात्वं सुरतिधिव ॥ १५८ ॥

Sonst ist Nachsicht eine Zierde für den Mann, wie Scham für das Weib; aber trotziges Auftreten gegen Geringschätzung für jenen, wie Ausgelassenheit beim Liebesgenuss für dieses.

म्रन्यडच्कृङ्खलं सत्तमन्यच्क्।स्त्रनियस्त्रितम् । सामानाधिकर्एयं क्ति तेज्ञस्तिमिरयोः कुतः ॥ १५१ ॥

Etwas Anderes ist ein ungezügeltes und wieder etwas Anderes ein durch Rechtsvorschriften in Schranken gehaltenes Wesen: denn wie wäre gleiche Berechtigung des Lichts und der Finsterniss möglich?

> मन्यद्वतं जातमन्यदित्येतनोपप्यते । उप्यते पद्धि पद्दीजं तत्तदेव प्ररोक्ति ॥ १३० ॥

Es kommt nicht vor, dass ein Anderes gesäet würde und ein Anderes aufginge: der Same, der gesäet wird, der geht auch auf.

म्रन्यप्रतापमासाय्य या दृष्टलं न गच्छ्ति । जातुषाभरृषास्येव द्वपेषापि क्ति तस्य किम् ॥ ९३९ ॥

125) PANKAT. IV, 76.

126) Рамкат. V, 77. 85. d. सन्माने Kos.

127) Hit. 1, 93. KAVITÂMBTABÛPA (S. MAX MÜLLBB in Jahrbücher für wiss. Kritik, 1844, II, S. 879). b. द्रव st. भवेत्, पृद्ध st. स्वच्ह. d. साध्यापकृत. 128) Çıç. 2, 44. Hıт. III, 7. a. पुंसा. b. या-षिताम्. Vgl. तमा शत्री च मित्रे च.

129) Çıç. 2, 62. Ніт. III, 97. b. क्लास्त्रं. c. समाना॰ und सामान्याधि॰.

130) M. 9, 40.

131) Рамкат. I, 120. с. म्राभर् णास्येत्र.